

## Bad Kreuznacher Chor „Capriccio“ in New York

Der Chor „Capriccio“ geht auf große Konzertreise. In New York werden die Sängerinnen und Sänger in der weltberühmten Carnegie Hall auftreten. Dafür gab es jetzt den Feinschliff.



BAD KREUZNACH. Den sogenannten Feinschliff vor dem Abenteuer, das New York heißt, absolvierten die Sängerinnen und Sänger des Chors Capriccio um Chordirektorin Birgit Ensminger-Busse bei ihrer letzten Probe souverän. Der „wirkliche“ Countdown beginnt aber jetzt erst, fühlt sich auch Ensminger-Busse etwas aufgeregt.

Zu all den Überraschungen, die auf die Besucher der Weltstadt an der Ostküste der Vereinigten Staaten zukommen werden, kommt noch eine weitere. Denn die Sternsinger aus Ebernburg brachten auf Wunsch von Ensminger-Busse nicht nur den Segen zu Anfang des Jahres, sondern auch zum Start einer langen Reise. Abflug ins über 6.000 Kilometer entfernte Reiseziel ist am Donnerstag, Retour geht es am 19. Januar. 16 Aktive der Sängerfamilie und 14 Gäste sitzen dann im Flieger über den großen Teich. Von den Eindrücken aus der Stadt, die „niemals schläft“, berichtet Ensminger dann exklusiv vor Ort.

Diese ungewöhnliche und abenteuerliche Reise ist gleichzeitig der Auftakt zum Jubiläumsjahr von Capriccio. Denn am 5. Januar 2013 war die erste Chorprobe des „Projektchors Nahe“ für Beethovens Neunte. Noch im gleichen Jahr kam dieses Werk unter der Leitung von Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen in der Pauluskirche zur Aufführung.

Zu einem der Höhepunkte in New York wird neben dem Besuch des Empire State Buildings oder China Town der Auftritt von Capriccio in der weltberühmten Konzerthalle Carnegie Hall gemeinsam mit 200 Sängern internationaler Chöre aus Australien, der USA und Deutschland sein. Auf dem Programm steht das Requiem von Karl Jenkins, dem am meisten aufgeführten noch lebenden Komponisten.

Die Lust auf neue musikalische Wege ist aber noch nicht zu Ende, denn Capriccio sucht interessierte Sangesbegeisterte, die am 10. September bei einem Konzertprojekt mit Werken von Jenkins in der Pauluskirche mitmachen. Musikalisch werden die Stücke von den Thüringer Philharmonikern begleitet. Das Besondere dabei: Dirigent ist Dr. Jonathan Griffith, der Dirigent des Konzertes am 16. Januar in der Carnegie Hall. Wer sich diesem Projekt anschließen möchte, erfährt mehr unter [www.chor-capriccio.de](http://www.chor-capriccio.de), wo auch die Probestermine und -orte oder nähere Informationen nachzulesen sind. Infos auch bei Ensminger-Busse unter Telefon 0174-9528055.